

Übersicht

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 30.09.2010 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
4.1.	Verkehrskonzept Siegburg	Beschluss gemäß Beschlussentwurf.	31/2010
4.2.	Künftige Verkehrsführung um das ehemalige "Henrich"-Gelände	Beschluss gemäß Beschlussentwurf.	32/2010
6.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16/2 Plangebiet: Grundstücksbereich westlich der Straße " Am Broichshäuschen" <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellungsbeschluss • Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung 	Beschluss gemäß Beschlussentwurf.	33/2010
7.	Bebauungsplan Nr. 44/2, 2. Änderung Plangebiet: Wilhelmstraße <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss zur Änderung im vereinfachten Verfahren • Beschluss zur Durchführung der Offenlage 	Beschluss gemäß Beschlussentwurf.	34/2010
8.	Bebauungsplan Nr. 44/3, 2. Änderung Plangebiet: Wilhelmstraße/Industriestraße <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss zur Änderung im vereinfachten Verfahren • Beschluss zur Durchführung der Offenlage 	Beschluss gemäß Beschlussentwurf.	35/2010
9.	Bebauungsplan Nr. 44/4, 2. Änderung Plangebiet: Wilhelmstraße / Industriestraße <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss zur Änderung im vereinfachten Verfahren • Beschluss zur Durchführung der Offenlage 	Beschluss gemäß Beschlussentwurf.	36/2010
10.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 48 Plangebiet: Bereich zwischen den Straßen "Kleiberg" und "Neuenhof" <ul style="list-style-type: none"> • Änderung der Plangebietsabgrenzung • Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen • Beschluss zur Durchführung der Offenlage 	Beschluss gemäß Beschlussentwurf.	37/2010
11.	Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 69 Plangebiet: Bereich zwischen Eichendorffstraße und Haupt- bzw. Wahnbachtalstraße, sowie Alter Kirchweg und Alter Grenzweg <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Satzungsbeschluss 	Beschluss gemäß Beschlussentwurf.	38/2010
13.	Lärmaktionsplanung <ul style="list-style-type: none"> • Sachstand • Beschluss zur Durchführung der Offenlage 	Vertagt.	

**Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg,
Sitzungsdatum 30.09.2010**

14.	Straßenbenennung <ul style="list-style-type: none">• Erschließungsstraße und Fußwege im ehemaligen Kepec-Gelände	Vertagt in die Sitzung Rat am 07.10.2010.	

Niederschrift

über die vom Planungsausschuss in seiner 4. Sitzung am 30. September 2010 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	20:35 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	20:40 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal des Rathauses

Vom Planungsausschuss waren anwesend:

Becher, Hermann für		Sauerzweig, Frank	SPD
Patt, H.-D.	CDU	Schmidt, Oliver	SPD
Becker, Jürgen	CDU	Schwill, Eckhard	CDU
Dahmann, Thomas für		Stich, Klaus	CDU
Büchel, Ferdinand	CDU	Thiel, Dr. Dieter ab TOP 4.1	GRÜNE
Fleck, Dr. Helmut	Volks- abstimmung	Vogel, Harald für Keller, Josef	CDU
Haas, Sigrid für Peter, Jürgen	FDP	Werdein, Rudolf	CDU
Halft, Charly für Dr.Thiel, Dieter bis TOP 4.1	GRÜNE	Werner, Margret	FDP
Hiller, Achim für Neuenhöfer, J.	CDU		
Kierdorf, Karl	CDU		
Körner, Gaby für Stauch, Lothar	SPD		
Krause, Detlef	SPD		
Krudewig, Dr. Norbert	CDU		
Meyer, Benno	GRÜNE		
Müller, Hans-Werner	GRÜNE		
Muranko, Ursula	CDU		
Nießén, Erich	CDU		
Otter, Michael	Die Linken		
Quast, Lothar	CDU		
Rosorius, Martin	CDU		

Von der Verwaltung:

Huhn, Guckelsberger, Marks, Döring, Heiliger,
Hertel, Schreiter, Merten

Gäste:

Dipl.-Ing. Richard Dohmen – Ingenieurbüro IGS
Prof. Dr. Lothar Franz

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Ergänzungsvorlage zu TOP 4.1

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
----------	---------------------	--------------

1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	611
----	--	-----

Herr Sauerzweig teilte mit, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil um eine Ergänzungsvorlage zum TOP 4.1 zu erweitern sei. Darüber hinaus werde der TOP 13 seitens der Verwaltung zurückgezogen, da für diesen Bereich noch Klärungsbedarf bestehe.

Herr Becker beantragte den Tagesordnungspunkt 4.3 zu vertagen, da auch in diesem Punkt noch Klärungsbedarf bestehe.

Herr Müller beantragte die Vertagung des Tagesordnungspunktes 4.1 in den nächsten Planungsausschuss.

Der Ausschuss einigte sich dahingehend, TOP 4.1 in der heutigen Sitzung zu behandeln.

Ergebnis:
Die Tagesordnung wurde mit der Ergänzungsvorlage 4.1 einstimmig anerkannt.

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.06.2010	611
----	--	-----

Ergebnis: Die Niederschrift wurde einstimmig anerkannt.

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 17.06.2010 gefassten Beschlüsse -öffentlicher Teil-	611
----	---	-----

Ergebnis: Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

4.	Verkehrsangelegenheiten	682
----	--------------------------------	-----

4.1.	Verkehrskonzept	682
------	------------------------	-----

Das Verkehrskonzept über die verkehrliche Entwicklung Siegburgs wurde von Herrn Dohmen, Ingenieurbüro IGS, vorgestellt und erläutert.

Anschließende Fragen der Ausschussmitglieder wurden durch die Herren Dohmen und Prof. Dr. Franz beantwortet. Nach eingehender Diskussion stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Sauerzweig, die nachstehenden Anträge zur Abstimmung:

AM Müller beantragte die Nachbearbeitung dieses Gutachtens; insbesondere die Öffnung der Fußgängerzone Europaplatz müsste berücksichtigt werden.

AM Krause schloss sich dem Antrag der Fraktion GRÜNE an und beantragte darüber hinaus, die unter 4.2 dieser TO vorgeschlagene Verkehrsführung um das ehemalige „Henrich-Gelände“ mit einzubeziehen. Außerdem bat Herr Krause seitens der SPD-Fraktion um Prüfung, inwiefern dezentrale Lösungen verkehrlich

angebunden werden können.

AM Stich begründete ausführlich den Antrag der CDU-Fraktion.

AM Werner bemängelte, dass die Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion vom 06.09.2010 nicht Stellung genommen habe.

Dem entgegnete **Frau Guckelsberger**, dass die Verwaltung davon ausgegangen sei, dass die von der FDP-Fraktion beantragte Stellungnahme durch den Gutachter bzw. mit dem Gutachten erbracht wurde.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sauerzweig, ließ über die einzelnen Anträge abstimmen.

**Abstimmung über den Antrag der Fraktion GRÜNE gekoppelt mit dem Antrag der SPD-Fraktion:
Prüfung der Öffnung des Europaplatzes und Untersuchung der verkehrlichen Auswirkungen dezentraler Einzelhandelsentwicklungen in der Fußgängerzone.**

AE: Der Antrag wurde bei 9 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 29.09.2010:

AE: Dem Antrag wurde mit 14 gegen 11 Stimmen zugestimmt.

Abstimmung über das Verkehrskonzept:

Der Planungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt, das „Verkehrskonzept Siegburg“ als Rahmenplan und damit als Leitfaden für künftige städtebauliche und verkehrliche Planungen zu beschließen.

AE: 14 gegen 9 Stimmen und 2 Stimmenthaltungen

**Beschl.Nr.
31/2010**

4.2.	Künftige Verkehrsführung um das ehemalige "Henrich"-Gelände	682
-------------	--	------------

Frau Guckelsberger erläuterte, dass das Ziel der künftigen Verkehrsführung darin liege, den Verkehr um das ehemalige „Henrich-Gelände“ zu optimieren. Die neue Verkehrsführung biete Gelegenheit, zwischen dem ehemaligen CVJM-Gebäude und der Bahnhofstraße den Verkehr zu beruhigen. Die unmittelbare Verknüpfung zwischen der Industriestraße und der Mahrstraße verbessere den Anschluss der Konrad-Adenauer-Allee und damit des ICE-Bahnhofs.

Der Planungsausschuss beschloss, die vorgestellten Änderungen der Verkehrsführung in Kürze am ehemaligen „Henrich-Gelände“ umzusetzen.

AE: 20 gegen 5 Stimmen

**Beschl.Nr.
32/2010**

4.3.	Radfahrsituation Kaldauer Straße/Hauptstraße	682
-------------	---	------------

Ergebnis: Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

4.4.	Sanierung Fußgängerbrücken	III/68
------	-----------------------------------	--------

Ergebnis: Der Planungsausschuss nahm die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

4.5.	Sonstiges	682
------	------------------	-----

5.	Bericht der Fahrradbeauftragten	682
----	--	-----

Fahrradständer Europaplatz

Frau Hertel trug vor, dass die Fahrradabstellanlage vor den Stadtarkaden am Europaplatz um weitere 30 Plätze erweitert werden konnte. Dies wurde möglich, da eine ehemalige Fläche für Außengastronomie nicht mehr genutzt wird.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

6.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16/2 Plangebiet: Grundstücksbereich westlich der Straße " Am Broichshäuschen" <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellungsbeschluss • Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung 	611
----	--	-----

Der Planungsausschuss beschloss die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhaben bezogenen Bebauungsplanes Nr. 16/2 gemäß § 12 BauGB für das im Übersichtsplan mit einer schwarz gestrichelten Linie markierte, 0,9 Hektar große Grundstücks westlich der Straße „Am Broichshäuschen“ (Gemarkung Siegburg, Flur 1, Flurstück 1758) gemäß Antrag der Dohle Vermögensgesellschaft I GbR, Alte Lohmarer Straße 59, 53721 Siegburg, zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung eines Wohnbauprojektes mit vier mehrgeschossigen Wohngebäuden (3 Vollgeschosse + Staffelgeschoss) und einer Gemeinschaftstiefgarage.

Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung, mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan und dem Vorentwurf des vorhaben bezogenen Bebauungsplanes Nr. 16/2 die Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

AE: Einstimmig

Beschl.Nr.
33/2010

**Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg,
Sitzungsdatum 30.09.2010**

7.	Bebauungsplan Nr. 44/2, 2. Änderung Plangebiet: Bereich beiderseits der Wilhelmstraße von der Straße Zum Hohen Ufer bis zum westlichen Ende der Kastanienstraße <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss zur Änderung im vereinfachten Verfahren • Beschluss zur Durchführung der Offenlage 	611
-----------	--	------------

Frau Guckelsberger erläuterte zunächst, dass die Verwaltung ein Konzept für die Umsetzung des mittlerweile beschlossenen Einzelhandelskonzeptes erarbeitet habe. Hierzu gehöre die Überarbeitung der Bebauungspläne, die das „Gewerbegebiet (GE)“ festsetzen. In diesen B-Plänen sei eine Feinsteuerung des Einzelhandels bislang aufgrund fehlender fachlicher Legimitation (Einzelhandelskonzept) nicht möglich gewesen. Diese Feinsteuerung sei nun Gegenstand der unter TOP 7, 8 und 9 behandelten Änderungsbeschlüsse.

1. Der Planungsausschuss beschloss für einen Bereich beiderseits der Wilhelmstraße von der Straße Zum Hohen Ufer bis zum westlichen Ende der Kastanienstraße (Gemarkung Siegburg, Flur 6) die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44/2 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB im Vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB.

Ziel der Änderung ist es, feinsteuernde Festsetzungen zu Einzelhandelsnutzungen zu treffen, um damit den Spielraum hinsichtlich zulässiger Einzelhandelsnutzungen unter Beibehaltung des Leitzieles „Schutz der zentralen Versorgungsbereiche“ zu erweitern.

2. Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung, mit dem vorliegenden Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44/2 die Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

AE: Einstimmig

Beschl.Nr.
34/2010

8.	Bebauungsplan Nr. 44/3, 2. Änderung Plangebiet: Bereich zwischen Mühlengraben und Industriestraße <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss zur Änderung im vereinfachten Verfahren • Beschluss zur Durchführung der Offenlage 	611
-----------	--	------------

1. Der Planungsausschuss beschloss für einen Bereich zwischen Mühlengraben und Industriestraße (Gemarkung Siegburg, Flur 6) die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44/3 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB im Vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB.

Ziel der Änderung ist es, feinsteuernde Festsetzungen zu Einzelhandelsnutzungen zu treffen, um damit den Spielraum hinsichtlich zulässiger Einzelhandelsnutzungen unter Beibehaltung des Leitzieles „Schutz der zentralen Versorgungsbereiche“ zu erweitern.

2. Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung, mit dem vorliegenden Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44/3 die Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

AE: Einstimmig

Beschl.Nr.
35/2010

**Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg,
Sitzungsdatum 30.09.2010**

9.	Bebauungsplan Nr. 44/4, 2.Änderung Plangebiet: Wilhelmstraße / Industriestraße <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss zur Änderung im vereinfachten Verfahren • Beschluss zur Durchführung der Offenlage 	611
-----------	---	------------

1. Der Planungsausschuss beschloss für einen Bereich zwischen Bundesbahntrasse und Gartenstraße am westlichen Ende von Wilhelm- und Industriestraße (Gemarkung Siegburg, Flur 6, 7 und 9) die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44/4 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB im Vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB.

Ziel der Änderung ist es, feinsteuernde Festsetzungen zu Einzelhandelsnutzungen zu treffen, um damit den Spielraum hinsichtlich zulässiger Einzelhandelsnutzungen unter Beibehaltung des Leitzieles „Schutz der zentralen Versorgungsbereiche“ zu erweitern.

2. Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung, mit dem vorliegenden Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44/4 die Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

AE: Einstimmig

Beschl.Nr.
36/2010

10.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 48 Plangebiet: Bereich zwischen den Straßen "Kleiberg" und "Neuenhof" <ul style="list-style-type: none"> • Änderung der Plangebietsabgrenzung • Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen • Beschluss zur Durchführung der Offenlage 	611
------------	---	------------

1. Der Planungsausschuss der Stadt beschloss, den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 48 wie in Anlage A (s. Einladungsdrucksache) dargestellt zu ändern.

37/2010

2. Der Planungsausschuss der Stadt beauftragte die Verwaltung, mit dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 48 für den Bereich zwischen den Straßen „Kleiberg“ und „Neuenhof“ die Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und den Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

AE: Einstimmig

Beschl.Nr.
37/2010

11.	Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 69 Plangebiet: Bereich zwischen Eichendorffstraße und Haupt- bzw. Wahnbachtalstraße, sowie Alter Kirchweg und Alter Grenzweg <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen • Satzungsbeschluss 	611
-----	--	-----

Der Planungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt folgende Beschlüsse:

1. Der Rat der Stadt beschließt nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, die im Laufe des Verfahrens zu Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 69 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 des Sachverhaltes dargestellt, zu behandeln.

2. Der Rat der Stadt beschließt die Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 69 gemäß § 10 BauGB als Satzung mit folgendem Wortlaut:
 - „§ 1 – Der Durchführungsplan Nr. 69 wird aufgehoben.
 - § 2 – Die Satzung tritt mit dem Tag der Bekanntmachung in Kraft“.

Die gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beigefügte Aufhebungsbegründung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

AE: Einstimmig

Beschl.Nr.
38/2010

12.	Gymnasium Alleestraße <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Vorentwurfs 	III/65
-----	--	--------

Frau Guckelsberger erläuterte den Vorentwurf des Architekturbüros Römer & Partner, Köln, für den Neubau der Mensa am Gymnasium Alleestraße. Geplant sei ein dreigeschossiges Gebäude im Bereich des heutigen Parkplatzes. Dieses Gebäude bildet zusammen mit dem bestehenden Gebäude eine Freifläche, die künftig nicht nur Schulhof, sondern auch als Erweiterungsflächen für die geplante Mensa und das bestehende Foyer genutzt werden können. In dem Neubau sei im Erdgeschoss eine Mensa in ausreichender Größe geplant. Im ersten Obergeschoss werden mehrere Klassenräume untergebracht. Gezeigt wurden erste Grundrissdarstellungen sowie Modellaufnahmen, die einen Eindruck von der geplanten Kubatur geben. Die weitere planerische Aufarbeitung und die Entwicklung von Fassaden folge im weiteren Verlauf der Planung.

Außer dem Neubau der Mensa seien Umbauten im Bestand geplant: Das Erdgeschoss werde so umgebaut, dass es überwiegend Verwaltungsfunktionen aufnehmen kann. Insbesondere die sehr beengte Situation des Lehrerzimmers und der Lehrerarbeitsplätze werde durch eine deutliche Vergrößerung erheblich verbessert. Im ersten Obergeschoss werden Fachräume geplant.

Die vorliegende Planung sei mit der Schulleitung abgestimmt. Die Schulleitung werde auch in die weitere Planung eng eingebunden.

Der Planungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

13.	Lärmaktionsplanung <ul style="list-style-type: none"> • Sachstand • Beschluss zur Durchführung der Offenlage 	III/61
------------	--	---------------

Ergebnis: Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

14.	Straßenbenennung <ul style="list-style-type: none"> • Erschließungsstraße und Fußwege im ehemaligen Kepec-Gelände 	III/611
------------	--	----------------

Frau Guckelsberger informierte den Planungsausschuss darüber, dass die Verwaltung die in der Beschlussempfehlung des Rates vorgeschlagene Straßenbenennung „Schulweg“ inzwischen nicht mehr für empfehlenswert halte und schlage daher vor, den von der Zeithstraße abgehenden Weg bis an die Barbarastraße vollständig „**Kepec-Weg**“ zu benennen.

Ergebnis:

Der Planungsausschuss vertagte die weitere Beratung bzw. endgültige Beschlussfassung an den Rat der Stadt.

15.	Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben	
------------	---	--

Herr Bürgermeister Huhn berichtete über die nachstehend aufgeführten städtebaulichen Projekte sowie aktuelle Baumaßnahmen:

- | | | |
|-------------|--|----------------------|
| 15.1 | Ufermauer am Leinpfad
Seit August d.J. werden an der Ufermauer des Leinpfades umfangreiche Reparaturarbeiten durchgeführt. Die marode Mauer entlang des Pfades muss auf einer Länge von 170 Metern abgerissen und ersetzt werden; Versorgungsleitungen werden um und neu verlegt; auch werde eine neue Beleuchtungsanlage installiert. Es habe sich herausgestellt, dass die Arbeiten erheblich aufwändiger seien als ursprünglich kalkuliert wurde. Mit der endgültigen Fertigstellung könne im Januar 2011 gerechnet werden. | 680 |
| 15.2 | Neubauprojekt Minoritenviertel
Der Zeitplan betreffend das Bauprojekt im Minoritenviertel werde eingehalten; somit kann Mitte nächsten Jahres mit der Fertigstellung der Wohnungen gerechnet werden. Nach Aussage des Investors bestehe für den Abverkauf der Wohnungen ein reges Kunden- und Kaufinteresse. | III/SEG |
| 15.3 | Kanalbaumaßnahmen Markt
Ab dem 11. Oktober 2010 erfolgen am Siegburger Markt und in der Bahnhofstraße umfangreiche Kanalbauarbeiten. Abwasserkanäle und Anschlussleitungen werden in drei Bauabschnitten erneuert. So sei als erster Bauabschnitt der Bereich zwischen Elisabethstraße und Selcukstraße geplant. Der zweite Bauabschnitt erstrecke sich bis zur Kaiserstraße. Eine dritte Etappe ziehe sich von der Kaiserstraße bis zu Bergstraße. Wegen des Mittelalterlichen Marktes und der Karnevalstage werden entsprechende Baupausen eingerichtet. Ein Abschluss der Arbeiten sei für Mai 2011 vorgesehen. | SEG |
| 15.4 | Vierfachhalle Anno-Gymnasium
Die Bauarbeiten der neuen Vierfachhalle und der Anbau an das Anno-Gymnasium haben begonnen; die Fertigstellung der Halle sei für Juli 2011 geplant. | III/65/SEG/40 |

**Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg,
Sitzungsdatum 30.09.2010**

- 15.5 Facharztzentrum** **SEG**
 Ebenfalls im Zeitplan sei das Projekt „Facharztzentrum“; auch hier könne mit der Fertigstellung im Frühjahr 2011 gerechnet werden. Die Unterzeichnung der Miet- und Pachtverträge sei erfolgt.
 Die Frage des **AM Haas** hinsichtlich des denkmalgeschützten Treppenhauses wurde von **Herrn Huhn** beantwortet.
- 15.6 Kepec Gelände** **611**
 Für den geplanten großen Rewe-Markt sei die Baugenehmigung erteilt worden. Der Bebauungsplan für dieses Areal werde am 06.10.2010 im Amtsblatt veröffentlicht.
- 15.7 Nordbahnhof** **III/SEG**
 Der Eigentümer des Nordbahnhofes habe mit der Stadtentwicklungsgesellschaft Verhandlungen aufgenommen mit dem Ziel, auch das Grundstück an der Theodor-Heuss-Straße bis zum Nordbahnhof zu erwerben. Im Bereich der Kronprinzenstraße sei eine ansprechende Außengastronomie und in Richtung Theodor-Heuss-Straße die Errichtung eines Gebäudes, das auch Wohnungen enthalten werde, geplant.
- 15.8 Neues Wohnquartier auf dem Garski-Gelände** **III/SEG**
 Der Investor des Garski-Geländes habe mitgeteilt, dass der Abverkauf der Wohneinheiten auf dem Garski-Gelände gut vorangehe und dass auch hier die Bauarbeiten planmäßig verlaufen.
- In diesem Zusammenhang bat **Frau Werner** um Auskunft, ob die Stadt Siegburg noch mit der Handelskette Lidl in Verhandlungen stehe. Hierauf antwortete **Herr Huhn**, dass dies der Fall sei und dass er das Ergebnis mitteilen werde.

16.	Innenstadtentwicklung	I/III
------------	------------------------------	--------------

Frau Guckelsberger informierte den Ausschuss darüber, dass der Bürgermeister für den 27.10.2010 zu einem „Runden Tisch“ eingeladen habe mit dem Ziel, gemeinsam dezentrale Lösungen zu finden.

17.	Bekanntgaben	I/III
------------	---------------------	--------------

17.1 Fahrbahn Eisenbahnunterführung Mahrstraße

Frau Guckelsberger trug vor, dass die Fahrbahn in der Eisenbahnunterführung Mahrstraße in den kommenden Herbstferien für Reparaturarbeiten einseitig gesperrt werden müsse. Eine entsprechende Umleitung werde eingerichtet.

17.2 Errichtung einer Gabionenwand – Sperrung der Wahnbachtalstraße **68**

Herr Heiliger informierte den Ausschuss darüber, dass der Straßenabschnitt Wahnbachtalstraße entlang des sogenannten „Wolsdorfer Brockens“ in der Zeit vom 4.10.2010 bis 5.11.2010 zwecks Errichtung einer Gabionenwand zur Abstützung des Hanges, halbseitig gesperrt werden muss. Der Verkehr werde in diesem Zeitraum durch eine Ampelanlage geregelt. Die Baumaßnahme führe der Straßenbaulastträger, der Landesbetrieb Straßenbau NRW durch.

18.	Verschiedenes	
------------	----------------------	--

Keine Wortmeldungen

Der Ausschussvorsitzende schloss die öffentliche Sitzung um 20:35 Uhr; Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.